

Sprachkursmodul I

Studiengang	International and Comparative Law
Modul	Sprachkursmodul I
Modulnummer	FS 01

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	1-2
	Leistungspunkte (LP)	6
	Workload (h) insgesamt	180
	Dauer des Moduls	2 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Neben materiell-rechtlichem Wissen sollen auch die fachspezifischen Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden von Anfang an gefördert werden. Dieses Modul geht den weiteren Fachsprachmodulen voraus.	
Lehrinhalte	
Das Modul führt in die juristische englische Ausdrucksweise ein und fokussiert sich auf das Verständnis von juristischen Fachtexten unterschiedlicher Art und unterschiedliche Konversationsübungen sowie Übungen zum Hörverstehen, darunter ein Fachvortrag zu einem aktuellen juristischen Thema.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können eigenständig Gerichtsurteile und weitere juristische Fachtexte in englischer Sprache verstehen und den Aufbau dieser Texte nachvollziehen. Sie sind in der Lage, juristische Begriffe in ihrer Bedeutung vollständig und präzise zu erfassen und ihren Bedeutungsinhalt wiederzugeben. Die Studierenden sind in der Lage, Fachvorträge zu verstehen und fachliche Diskussionen zu führen. Dabei drücken sie sich präzise in der englischen Sprache aus und argumentieren ausdrucksbewusst. Die Studierenden setzen eigenständig Fundamente für die fachliche Recherche in der Fremdsprache.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Ergänzungskurs mit juristischer Ausrichtung	P	30 h/ 2 SWS	60 h
2	Kurs	Sprachkurs	Conversation and Presentation Skills for Lawyers	P	30 h/ 2 SWS	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden haben keine Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur/Mündliche Prüfung/Referat	30 bis 90 Minuten	1	50%
2	MTP	Mündliche Prüfung/Referat	30 Minuten	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			3,33%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
	keine				

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Studienleistung/en		
Summe LP		6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. zwei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Studienjahr
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Birgit H. Beile-Meister
	Sprachenzentrum

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristinnen und Juristen (FFA)
Modultitel englisch	Legal English I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: z.B. English for Law Students
	LV Nr. 2: Conversation and Presentation Skills for Lawyers

9 Sonstiges	

Sprachkursmodul II

Studiengang	International and Comparative Law
Modul	Sprachkursmodul II
Modulnummer	FS 02

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3-4
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul schließt an das Sprachkursmodul Teil I an und schließt den Studienabschnitt ab.	
Lehrinhalte	
Das Modul umfasst das Verfassen von diversen fachbezogenen Textsorten (z.B. case briefs, legal memos) sowie argumentativen Aufsätzen zu juristischen Themengebieten, zu denen Informationen durch die Studierenden recherchiert werden. Zudem werden fachspezifische Texte in Übersetzungsübungen übersetzt.	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können zu juristischen Themengebieten eigenständig recherchieren und Fachtexte in ihrer Bedeutung für das Thema verstehen und diese in einer Zusammenfassung korrekt und kohärent in ihren eigenen Worten unter Gebrauch eines sicheren Sprachstils und eines umfangreichen Vokabulars wiedergeben. Sie können ausgewählte Fachtextsorten sprachlich und stilistisch angemessen selbst verfassen.</p> <p>Sie können Fachtexte in die erlernte Fremdsprache übersetzen, dabei den juristischen Bedeutungsgehalt erhalten und diesen notfalls in der Fremdsprache erläutern. Die Studierende erkennen, wann ein Rechtsinstitut in der jeweils anderen Sprache eine veränderte Bedeutung annimmt und arbeiten dies in ihre Übersetzungen ein. Sie können auf dieselbe Weise fachspezifische Texte aus der Fremdsprache in ihre Muttersprache übersetzen ohne den Sinngehalt zu verändern.</p>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Legal Research and Writing	P	30 h / 2 SWS	60 h
2	Kurs	Sprachkurs	Legal Translating	P	30 h / 2 SWS	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden haben keine Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Minuten	1	50%
2	MTP	Klausur	90 Minuten	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			3,33%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	2 LP
	PL Nr.-2	2 LP
Studienleistung/en		
Summe LP		6 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. zwei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Birgit H- Beile-Meister	Sprachenzentrum

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristinnen und Juristen (FFA)
Modultitel englisch	Legal English II
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Legal Research and Writing
	LV Nr. 2: Legal Translating

9 Sonstiges	

6. Auslandsmodul

Studiengang	International and Comparative Law
Modul	Auslandsstudium
Modulnummer	AS

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5
Leistungspunkte (LP)	22
Workload (h) insgesamt	660
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Im fünften Fachsemester soll an einer ausländischen Hochschule studiert werden. Das obligatorische Auslandssemester ist zentraler Bestandteil des LL.B. und gibt den Studierenden die Möglichkeit individuelle Schwerpunkte hinsichtlich der Destination und der Kurse zu setzen. Somit festigt das Auslandssemester die bereits erlernten Inhalte und erweitert sie um neue Perspektiven, die in der anschließend anzufertigenden rechtsvergleichenden Bachelorarbeit fruchtbar gemacht werden können.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Im Ausland müssen Leistungen im Umfang von mindestens 22 ECTS erworben werden. Die Module und Kurse, die während dieses Semesters belegt werden, sind Gegenstand einer Lern-/Erasmus-Vereinbarung zwischen dem/der Studierenden und dem/der Programmkoordinator*in der WWU. Sie müssen sich mit den verschiedenen Themenbereichen des Studiengangs International and Comparative Law (Öffentliches Recht, Zivilrecht, Internationales Recht) oder anderen Bereichen, die den Studiengang ergänzen, befassen. Der/Die Programmkoordinator*in der WWU und der/die Erasmus-Koordinator*in unterstützen die Studierenden bei der Organisation ihres Austauschs.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Das Modul dient zwei Zielen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können ihre Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten in Bezug auf die Inhalte und Ziele des Studiengangs in den Bereichen Öffentliches Recht, Zivilrecht und Internationales Recht vertiefen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich entsprechend dem Studienangebot der Partneruniversität und ihren Interessen zu spezialisieren. 2. Die Studierenden erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen und ihre Fähigkeit, sich auf neue Situationen einzustellen. Sie müssen sich auf eine fremde Umgebung einstellen. Sie müssen eine neue Sprache lernen oder ihre bestehenden Sprachkenntnisse verbessern. Daneben fördern sie ihre interkulturelle Kompetenz und ihre Selbstständigkeit und lernen sich schnell an neue Situationen und Strukturen anzupassen. 	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Auslandssemester		Auslandssemester: Kurse an der Partneruniversität	P		660
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						

4 Prüfungskonzeption						
Prüfungsleistung(en)						
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote	
1	MTP	Modul- oder Kurs-Credits von der Partneruniversität werden in das deutsche Creditsystem übertragen. Module und Kurse, die an der Partneruniversität studiert werden, müssen mit dem/der Programmkoordinator*in abgesprochen werden und werden in einem Erasmus-Abkommen festgehalten.			100%	
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			12,2%			
Studienleistung(en)						
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine					

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	6
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	16
Studienleistung/en		
Summe LP		22 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Abhängig von den Anforderungen der ausländischen Universität.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Gernot Sydow	FB 03 – Rechtswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	
Modultitel englisch	Semester abroad
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Semester abroad

9 Sonstiges	

7. Praktikumsmodul

Studiengang	International and Comparative Law
Modul	Praktikum
Modulnummer	PM

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5
Leistungspunkte (LP)	8
Workload (h) insgesamt	240
Dauer des Moduls	mindestens 4 Wochen
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In der vorlesungsfreien Zeit vor oder nach dem Auslandssemester sollen die Studierenden ein mindestens 4-wöchiges Praktikum, das ihnen einen realistischen Einblick in interessante Berufsfelder und Rechtsgebiete ermöglicht. Ein freiwilliger Praktikumsvorbereitungskurs unterstützt die Studierenden bei Ihrer Bewerbung. Die grundsätzliche freie Wahl der Praktikumsstelle gibt den Studierenden die Möglichkeit einen individuellen Schwerpunkt hinsichtlich des Berufsfeldes und des Rechtsgebiets zu setzen. Im Praktikum werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse vertieft und deren Anwendung in der Praxis erlernt.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Studierenden sind verpflichtet, ein Praktikum von mindestens vier Wochen zu absolvieren. Dies soll im Ausland in einer Fremdsprache stattfinden. So bekommen die Studierende einen Einblick in spätere Berufsfelder und erleben die praktische Lösung von theoretisch kennengelernten Problemen. Das erleichtert die Orientierung für eine spätere Berufswahl und kann Hilfestellung bei der Suche nach einer fachlichen Spezialisierung bieten. Sie können ihre Fremdsprachenkenntnisse aktiv einsetzen. Sie verfassen einen Praktikumsbericht in englischer Sprache, an den ein mündliches Prüfungsgespräch anknüpft. So werden die Reflexionsfähigkeit der Studierenden und ihre mündlichen Fremdsprachenkenntnisse geprüft. Auf Antrag kann der Praktikumsbericht sowie das Prüfungsgespräch auch in der Sprache des Landes stattfinden, in dem das Praktikum absolviert wurde, sofern diese Sprache nicht Deutsch ist. Im Einzelfall kann die Absolvierung des Praktikums bei einer ausländischen Stelle im Inland genehmigt werden, bspw. bei einer deutschen Kanzlei, die im internationalen/fremdsprachigen Umfeld agiert. Dafür muss die/der Studierende einen Härtefallantrag stellen.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden können mit bereits erworbenen juristischen methodischen Kompetenzen zur Lösung von realen Sachverhalten beitragen und erlernen dabei, je nach Berufsfeld, die Fähigkeit ihr Wissen an fremdsprachige Fachfremde zu vermitteln. Sie sind in der Lage, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und theoretische Probleme mithilfe der erlernten Strategien zu lösen.</p> <p>In ihrem Praktikum erwerben die Studierenden durch die fachliche Kommunikation am Arbeitsplatz</p>	

wertvolle Kommunikationsfähigkeit und Fremdsprachenkompetenz. Die Studierenden können die Erfahrungen des Praktikums reflektieren und daraus ggf. mögliche Themen für die Bachelorarbeit erarbeiten. Letztendlich dient das Praktikum den Studierenden auch dazu, zu erkennen, ob ein Berufsfeld ihren persönlichen Eigenschaften und fachlichen Stärken entspricht.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Praktikum		Praktikum im fremdsprachlichen Ausland	P		240 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Wahl des Praktikumsplatzes ist frei. Das Praktikum sollte von einer/einem Volljurist*in oder einer Person mit einem äquivalenten ausländischen Abschluss geleitet werden.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung	60 Minuten	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			4,44%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Praktikumsbericht			3 Seiten	1
2	Praktikumsvorbereitungskurs			8 h	1

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	0 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
Summe LP		8 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Vgl. Praktikumsordnung

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Gernot Sydow	FB 03 – Rechtswissenschaftliche Fakultät

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristinnen und Juristen (FFA)
Modultitel englisch	Internship
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Internship

9 Sonstiges	

8. Bachelormodul

Studiengang	International and Comparative Law
Modul	BA Seminar mit rechtsvergleichender oder auf internationales Recht bezogener Bachelorarbeit
Modulnummer	BA

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6
Leistungspunkte (LP)	15
Workload (h) insgesamt	450 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bildet den Abschluss des Bachelorstudiums und soll ein rechtsvergleichendes oder internationalrechtliches Problem behandeln. Das Seminar soll den Studierenden die Möglichkeit bieten ein Thema wissenschaftlich zu bearbeiten und zu vertiefen. Sie muss in englischer Sprache verfasst werden.	
Lehrinhalte	
Der/die Studierende schreibt innerhalb von sechs bzw. zwölf Wochen eine wissenschaftliche Arbeit, die schwerpunktmäßig eine rechtsvergleichende Fragestellung oder eine Thematik auf dem Gebiet des internationalen Rechts behandelt. Die Wahl des Themas der Arbeit erfolgt in Absprache mit dem/der Prüfer*in, wobei der Kandidat*in ein Vorschlagsrecht hat. Der/die Prüfer*in betreut die Arbeit und bietet mindestens ein Gliederungsgespräch an.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner wissenschaftlicher Qualitätskriterien zu bearbeiten. Sie können strukturiert den bisherigen Stand der Wissenschaft erarbeiten und ihre eigenen Gedanken in die wissenschaftliche Literatur einordnen. Die Studierenden festigen ihre Fähigkeit, komplexe juristische Fragestellungen in dem Gesamtgefüge von nationalen Rechtsordnungen und internationalem Recht zu erfassen und aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu beleuchten. Sie trainieren problemorientiert zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und entwickeln dabei Lösungen. Die Studierenden entwickeln ihre Recherchekompetenzen weiter und vertiefen ihre Englischkenntnisse. Insbesondere sind sie in der Lage ihr juristisches Arbeitsergebnis sachgerecht darzustellen. Indem sie eine umfangreiche Arbeit in einer begrenzten Zeit (6 oder 12 Wochen) verfassen, erweitern die Studierenden ihre Kompetenz zum Zeitmanagement.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Bachelorarbeit	Seminar mit rechtsvergleichender oder auf internationales Recht bezogener Bachelorarbeit	P	30 h / 2 SWS	420
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden wählen das Seminar, vorbehaltlich ausreichender Plätze, selbst aus. Innerhalb des Seminars können sie ein Bachelorarbeitsthema vorschlagen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	Max. 40 Seiten	1	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			8,33 %		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Seminarvortrag			20 Minuten	1

5 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	12 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	2 LP
Summe LP		15 LP

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer insgesamt 120 Leistungspunkte aus den vorangegangenen Modulen erworben hat.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Grundsätzlich besteht Anwesenheitspflicht im Seminar. Die Studierenden können sich mit ärztlichem Attest von ihrem Seminarvortrag entschuldigen lassen.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	i.d.R. jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Gernot Sydow	FB 03 – Rechtswissenschaftliche Fakultät

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Rechtswissenschaften (StE)	
Modultitel englisch	Seminar including a comparative law or international law related bachelor thesis.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar including a comparative law or international law related bachelor thesis	

9	Sonstiges	